

## Umfrage 2: Lernumgebung - Lernweg - Lernwerkstatt

### Seite 1

Liebe/r Mitstudent/in,

vielen Dank, dass du dir die Zeit nimmst an meinem zweiten Fragebogen teilzunehmen.

Franziska Trefzer

### Seite 2

#### Persönliche Kennung: \*

Anfangsbuchstabe des Vornamens deiner Mutter

Ziffer deines Geburtsmonats

Anfangsbuchstabe des Vornamens deines Vaters

letzter Buchstabe deines Vornamens

### Seite 3

**Betrachtet man die Entwicklungen der letzten Jahre wird deutlich, dass sich der Begriff des Lernens aus pädagogischer Sicht verändert hat. Heute spricht man von konstruktivistischem Lernen, was bedeutet, dass Lernen ein aktiver Konstruktionsprozess ist. Der/Die Lernende erwirbt, abhängig von seinem Vorwissen, der persönlichen Wahrnehmung und Motivation, neue Kompetenzen durch selbstgesteuertes, eigenverantwortliches Lernen und nicht durch passives Speichern oder bloße Reproduktion von Wissen.**

**Berücksichtigt die Lehrveranstaltung "Religionsdidaktik: Schöpfung" den konstruktivistischen Lernbegriff? \***

ja

nein

**Begründe deine Antwort. \***

**Welche der folgenden Punkte können in der Lernumgebung "Religionsdidaktik: Schöpfung" verwirklicht werden? \***

Bezieht sich auf die Bearbeitung von B1, deinen selbst gewählten Lernweg und die Arbeit in der Lehrveranstaltung im Allgemeinen.

	wird gut verwirklicht	wird verwirklicht	wird weniger verwirklicht	wird nicht verwirklicht
Mir gelingt es, die Fachdidaktik mit fachwissenschaftlichen Themen zu verknüpfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lerne das, was ich im späteren Berufsalltag als LehrerIn benötige.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich suche selbst nach Antworten/ Lösungen auf meine Fragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt keinen festen Lernweg. Ich kann entdeckend lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt nicht das eine, richtige Ergebnis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitstudierende schätzen meine Fragen und meine Ergebnisse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Seminarleitung schätzt meine Fragen und meine Ergebnisse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich übernehme die Verantwortung für meinen Lernprozess.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich arbeite selbstständig und eigenverantwortlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mich an andere wenden und wir beraten uns gegenseitig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich werde in dieser Lehrveranstaltung als Subjekt wahrgenommen und respektiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich reflektiere meinen Lernprozess.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich dokumentiere das Lernergebnis und die Reflexion meines Lernprozesses.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bekomme Impulse für weiteres Lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich stelle Fragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lerne in einer positiven Atmosphäre.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe im Tandem/ in der Gruppe einen Gegenüber zur Reflexion.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Inwiefern trägt die Lernwerkstatt "Religionsdidaktik: Schöpfung" zum Erlangen der theologisch-religionspädagogischen Kompetenz bei? \***

2009 wurden von der EKD verschiedene Kompetenzen für ReligionslehrerInnen veröffentlicht. Als Leitkompetenz für die Professionalität evangelischer ReligionslehrerInnen wird die "theologisch-religionspädagogische Kompetenz" genannt. Diese besteht aus verschiedenen Kompetenzbereichen und Teilkompetenzen. Ausgewählte Kompetenzen sind unten aufgeführt.

	trägt sehr gut bei	trägt gut bei	trägt eher gut bei	trägt eher weniger bei	trägt nicht bei	trägt gar nicht bei
1. Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Religiosität und der Berufsrolle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Fähigkeit, zum eigenen Handeln in eine reflexive Distanz zu treten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Fähigkeit zur theologisch sachgemäßen Erschließung zentraler Themen des RU.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Fähigkeit zur religionsdidaktisch sachgemäßen Erschließung zentraler Themen des RU.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Fähigkeit zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Fähigkeit zur religionsdidaktischen Auseinandersetzung mit anderen konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Lebens- und Denkformen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Fähigkeit zur Interpretation religiöser Aspekte der Gegenwartskultur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Fähigkeit zur didaktischen Entschlüsselung religiöser Aspekte der Gegenwartskultur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Religionspädagogische Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz (z.B. religiösen Entwicklungsstand der SuS ermitteln, Diagnose von Lernständen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Religionspädagogische Methoden- und Medienkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Seite 4**

**Könntest du dir vorstellen, dass die Lehrveranstaltung "Religionsdidaktik: Schöpfung" zu einer rein virtuellen Lernumgebung umgestaltet wird? \* \***

Virtuelle Lernumgebung bedeutet, dass die Lehrveranstaltung "Religionsdidaktik: Schöpfung" rein virtuell, sprich in einem Online-Setting stattfindet. Alle Lernwege sind online verfügbar (beispielsweise über Studon oder einen vhb-Kurs) und bearbeitbar. Auch die Kommunikation untereinander wird durch Foren und Chats online ermöglicht. Die Bearbeitung erfolgt in Tandems.

- ja
- nein

Im ersten Fragebogen wurden folgende Potenziale einer virtuellen Lernumgebung in Bezug auf die Lernumgebung "Religionsdidaktik: Schöpfung" genannt. Ordne diese nach ihrer Wichtigkeit (1 wichtig - 7 unwichtig). \*

- Arbeit in eigener Geschwindigkeit
- Keine Anwesenheit nötig
- Kein spezifischer Zeitpunkt notwendig (passt in jeden Stundenplan)
- Hohes Maß an selbstständigem Arbeiten
- Bearbeitung möglich, wenn Motivation am größten
- umweltschonend (kein Ausdrucken auf Papier erforderlich, online schreiben, etc.)
- Kontinuierliches Angebot (in jedem Semester)

Welchen der nachfolgend genannten Risiken eines virtuellen Settings der Lehrveranstaltung "Religionsdiaktik:Schöpfung" stimmst du zu, welchen nicht? \*

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	stimme weniger zu	stimme gar nicht zu
Hilfestellungen können nicht (richtig) gegeben werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Bearbeitung der Lernwege nicht garantiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seminar wird nicht ernst genommen (weil externe Kontrolle fehlt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reflexion mit einem tatsächlichen Gegenüber schwieriger (nur durch Eigeninitiative).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reflexion mit der ganzen Seminargruppe nicht möglich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gedankengänge können nicht deutlich gemacht werden -> Kommunikationsprobleme, Missverständnisse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche der folgenden Möglichkeiten kann Risiken minimieren, die mit einer online-Lernumgebung verbunden sind? \*

	Minimiert Risiken				Persönliche Gewichtung (unwichtig -- bis sehr wichtig ++) für eine gute virtuelle Lernumgebung			
	sehr gut	Minimiert Risiken	Minimiert Risiken eher weniger	Minimiert keine Risiken	--	-	+	++
Gezielte Betreuung durch einen Dozenten/ Dozentin/ Tutoren/ Tutorin am Campus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gezielte Betreuung durch einen Online-Tutoren/ eine Online-Tutorin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einmaliges Vorbereitungstreffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einmaliges Abschlusstreffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online - Seminarforum mit Fragen- & Diskussionsplattform	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online - Gruppen zur Arbeit im Tandem mit Austauschplattform	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erinnerungsmails, um ein regelmäßiges Arbeiten an der Lernumgebung zu unterstützen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit zu realen Beratungsgesprächen und Reflexionsgesprächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

» [Umleitung auf Schlussseite von Umfrage Online \(ändern\)](#)